



Auch bei den Mädchen war der VfL Nagold vertreten.

Foto: Maser

Auf der Suche nach Handballtalenten

Da hat's kräftig gewuselt in der Halle. Am vergangenen Sonntag fand von 10 bis 16 Uhr in der Nagolder Bächlenhalle die sogenannte VR-Talentiade statt. Mit dabei: gleich drei Handballteams des VfL Nagold.

■ Von Heiko Hofmann

NAGOLD. Diesmal stand bei der Talentiade die Sichtung des Jahrgangs 2013 an. Der VfL Nagold und die Volksbank in Nagold organisierten zusammen diesen E-Jugend-Spieltag, bei dem besonders begabte Handballerinnen und Handballer entdeckt werden sollen.

Dabei passte die Veranstaltung in diesem Jahr irgendwie besonders gut hierher zum VfL Nagold. Denn in der Handball-Abteilung trägt die erfolgreiche Jugendarbeit Früchte. Das Engagement der zweitgrößten

Abteilung des VfL Nagold unter anderem mit Kooperationsprojekten in den umliegenden Grundschulen aber auch Aktionen wie dem beliebten Freunde-Training oder dem Besuch eines Bundesligaspiels hat zu deutlichem Zuwachs geführt – vor allem im Bereich der Minis sowie in der E- und D-Jugend.

Rekordverdächtige drei Teams am Start

Bei der VR-Talentiade geht es um die E-Jugendlichen. Und da hat der VfL Nagold rekordverdächtige drei Teams am Start – zwei von Jungs dominierte ge-

mischte Mannschaften und auch eine reine Mädchen-Mannschaft. Zum Vergleich: In der vergangenen Saison hatte Nagold noch eine E-Jugend am Start.

Neben den drei Nagolder Teams waren auch Mannschaften aus Herrenberg, Betzingen, Neuhengstett, Magstadt, der SG Aidlingen-Ehningen sowie der JSG Ammer-Gäu am Start. Bei den Mädels war der Nachwuchs aus Mössingen, Leonberg und der HSG Stuttgart/Metztingen zu Gast.

Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Württemberg haben

das Konzept der VR-Talentiade im Jahre 2001 zusammen mit den Sportfachverbänden der Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt. Im Jahr 2009 stieß dann noch die Sportart Golf hinzu. Seit 2010 finden die VR-Talentiade-Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg statt.

Die Kooperation geht bereits ins 24. Jahr

Im bereits 24. Jahr der Kooperation begann die Veranstaltungsreihe nun mit der ersten Runde der VR-Talentiade-

Sichtung. Eine davon fand in der Bächlenhalle Nagold statt.

Alle Teilnehmer des Talenttages in Nagold erhielten bei der Siegerehrung Geschenke und Urkunden überreicht und hatten die Chance sich für die zweite Runde – dem Bezirksentscheid – zu qualifizieren. Vor allem aber hatten sie wieder großen Spaß an diesem spannenden Handballspieltag.

Sie erreichen den Autor unter

heiko.hofmann
@schwarzwaelder-bote.de



Gemeinsames Fastenbrechen

NAGOLD. Der muslimische Fastenmonat Ramadan hat dieses Jahr am 10. März begonnen. Mittendrin lädt der Schwarzwald-Bildungsverein zu diesem Anlass am Samstag, 23. März, ab 17.45 Uhr in den Kubus zum gemeinsamen Fastenbrechen ein. Neben gutem Essen und genügend Zeit zum Austausch können sich die Teilnehmer auf mehrere kleine musikalische Beiträge freuen. Pfarrer Matthias Trumpp, Beauftragter für den christlich-islamischen Dialog des Kirchenbezirks, freut sich auf den gemeinsamen Austausch: „Seit ich im vergangenen Jahr zum ersten Mal dabei war, sind einige gute Freundschaften entstanden. In einer pluralen Gesellschaft ist es wichtig, einander wahrzunehmen. So werden Vorurteile abgebaut und Verständnis füreinander geweckt.“ Interessierte können sich unter info@sbv-ev.de anmelden.

■ Nagold

Bürgerzentrum Nagold: Kinderbüro 9 bis 12 Uhr, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung nach tel. Vereinbarung 0162 609 38 21, Integrationsmanagement nach tel. Vereinbarung 0162 132 38 10, Jugendhilfe nach tel. Vereinbarung 0160 90 11 70 36.

Das Reparatur-Café Nagold findet am morgigen Samstag, 23. März, von 9.30 bis 12 Uhr in der Burgschule statt.

Der Seniorentreff Mohren ist heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet. **Das Training der Leichtathletik-Abteilung des VfL Nagold** findet heute, Freitag, für die Jahrgänge 2015 und jünger von 17.30 bis 19 Uhr und für die Jahrgänge 2010 und älter von 19 bis 20.30 Uhr, jeweils in der Lemberghalle, statt.

Renovierung abgeschlossen

NAGOLD. Am Palmsonntag, 24. März, wird die Katholische Kirche St. Petrus und Paulus nach mehrmonatiger Renovierung wiedereröffnet. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr und wird von Domkapitular Regens Monsignore Andreas Rieg geleitet. Im Anschluss lädt die Gemeinde zum Sekt-empfang ein.

Vortrag zu erholsamem Schlaf

NAGOLD. Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs - Blasenkrebs trifft sich am Dienstag, 26. März, um 18.30 Uhr in der Cafeteria im Krankenhaus Nagold zum Vortrag von Manuela Lutz zum Thema „Wege zum erholsamen Schlaf“. Dabei werden Infos zum gesunden Schlaf und Selbsthilfemethoden von Schlafproblemen vorgestellt.

■ Ebhausen

Auf bunte Eier schießen

EBHAUSEN-ROTFELDEN. Am Sonntag, 24. März, von 10 bis 18 Uhr, können Jung und Alt ihre Treffsicherheit beim Osterschießen auf dem Stand des Schützenvereins Rotfelden testen und sich dabei viele bunte Eier fürs Osterfest sichern. Für das leibliche Wohl ist mit Würsten, Pommes sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.



Barbara Fischer (von links), 1. Vorsitzende, Bärbel Reichert-Fehrenbach, 2. Vorsitzende, und Philipp Naleppa, stellvertretende Marktleitung EDEKA Rentschler Nagold.

Foto: Lehre

Leer? Gut! Danke fürs Leergut

Edeka Rentschler Nagold spendet 2247,36 Euro an den Förderverein Stationäres Hospiz Region Nagold aus der Aktion des vergangenen halben Jahres

NAGOLD. Bereits seit 2016 gibt es die Pfandbon-Spendenaktion in den Edeka Rentschler-Märkten. Hierbei haben Kunden die Möglichkeit, ihren Pfandbon für einen guten Zweck zu spenden, anstatt ihn an der Kasse einzulösen.

So konnten über alle zwölf Edeka-Rentschler-Märkte insgesamt bereits Spenden in Höhe

von 115762 Euro für gute Zwecke gesammelt werden.

Seit Beginn der Aktion 23.796 Euro für das Hospiz

Das stationäre Hospiz St. Michael in Nagold profitierte in den vergangenen Jahren schon mehrfach von der Spendenbereitschaft der Kunden des Nagolder Edekas.

Insgesamt konnten seit Beginn der Aktion bereits 23796,66 Euro für das Hospiz gesammelt werden.

Auch bei der jüngsten Spendenübergabe konnte wieder eine hohe Summe überreicht werden: 2247,36 Euro kamen durch die Aktion im letzten halben Jahr im Edeka Rentschler Nagold zusammen.

Sie lässt sich wieder in die Pflicht nehmen

Nahezu ein Vierteljahrhundert leitet Judith Bruckner inzwischen die Geschicke des Nagolder Vereins für Heimatgeschichte als 1. Vorsitzende. Jetzt ließ sie sich erneut für weitere drei Jahre in die Pflicht nehmen, denn ein anderer Bewerber stand nicht bereit.

■ Von Oskar Albiez

NAGOLD. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung standen Neuwahlen des Vorstands und des Ausschusses an, und es gab da ein gewisses Stühlerücken. „Nur noch einmal“ wolle sie sich zur Wahl stellen, denn es müsse jemand Jüngeres nachkommen, versicherte Bruckner, obwohl sie das Amt sehr gerne ausübe.

Ihr bisheriger 1. Stellvertreter seit 2000, Eckhart Kern, der davor schon zwölf Jahre als 1. Vorsitzender fungiert hatte, wechselt in den Ausschuss. Neben seiner Verantwortung in der Vereinsleitung und als Leiter zahlreicher Exkursionen in all den Jahren waren seine Tätigkeiten als Autor und Referent Schwerpunkte seines Wirkens für den Verein und werden

es wohl fortan bleiben. Ein weiteres Urgestein im Vereinsleben ist ohne Zweifel Roland Bühlmaier, der schon seit 1983 in verschiedenen Funktionen mitwirkte und als Verantwortlicher für die Interessengruppe Altensteigerle weiterhin im Ausschuss verbleibt.

Umfangreiche Vorhaben

1. stellvertretender Vorsitzender wurde Jürgen Renz, der zugleich das Amt des Schriftführers behält. 2. stellvertretender Vorsitzender wurde Roland Günther, der damit vom Ausschuss in den Vorstand wechselte. Schatzmeister bleibt Ernst Schanz. Weitere Mitglieder im Ausschuss bleiben Anja Bulmer, Dieter Drescher und Ilse Rabben, die alle drei ihre bisherigen Aufgaben im wesentlichen weiterführen.

Neu in den Ausschuss wurde Albrecht Rieber gewählt, der als neuerdings Arzt im Ruhestand seine reichen Erfahrungen als Organisator von Exkursionen einbringen soll. Nicht mehr zur Wahl stellten sich Walter Maier und Oskar Albiez. Hier fordert das Lebensalter einen gewissen Tribut. Als Rechnungsprüfer fungiert weiterhin Alfred Wiedmaier und als zweiter im Bunde wurde Oskar Albiez in diese Aufgabe gewählt, nachdem Jürgen Rabben nach 15 Jahren nicht mehr zur Verfügung stand.

In ihrem Rechenschaftsbericht konnte Bruckner umfangreiche Vorhaben im vorigen und im laufenden Jahr mit einem breit gefächerten Angebot an die Mitglieder resümieren. Die Tatsache, dass die Angebote regelmäßig schon kurz



Neu gewählter Vorstand und Ausschuss des Vereins für Heimatgeschichte Nagold (von links): Roland Günther, Ilse Rabben, Albrecht Rieber, Jürgen Renz, Judith Bruckner, Dieter Drescher, Roland Bühlmaier, Anja Bulmer, Ernst Schanz und Eckhard Kern

Foto: Albiez

nach Herausgabe ausgebucht sind, spricht für deren Attraktivität. Auch konnte Bruckner seit der vorjährigen Mitgliederversammlung 14 neue Mitglieder begrüßen. Der Mitgliederstand ist damit trotz Verlusten

auf jetzt 190 angewachsen. Als Repräsentant der Stadt Nagold nahm Bürgermeister Hagen Breitling an der Versammlung teil, der auch die Entlastung des Vorstands wahrnahm und die Wahlen leitete.